

**Zweite Verordnung  
des Sächsischen Staatsministeriums  
für Umwelt und Landwirtschaft  
zur Änderung der Fischereiverordnung**

**Vom 9. Februar 2007**

Aufgrund von § 45 Abs. 1 Nr. 4 des **Fischereigesetzes für den Freistaat Sachsen** (Sächsisches Fischereigesetz -- **SächsFischG**) vom 1. Februar 1993 (SächsGVBl. S. 109), das zuletzt durch Artikel 20 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 148, 156) geändert worden ist, wird verordnet:

**Artikel 1**

Die Vierte Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten zur Durchführung des Fischereigesetzes für den Freistaat Sachsen (Fischereiverordnung – **FischVO**) vom 25. September 1995 (SächsGVBl. S. 339), die durch Verordnung vom 21. Mai 1999 (SächsGVBl. S. 341) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift werden die Wörter „Landwirtschaft, Ernährung und Forsten“ durch die Wörter „Umwelt und Landwirtschaft“ ersetzt.
2. In der Tabelle in § 1 Abs. 1 wird nach der Zeile mit den Angaben zur Tierart „Neunstachliger Stichling *Gasterosteus pungitius* (L.)“ folgende Zeile eingefügt:  
„Nordseeschnäpel *Coregonus oxyrinchus* ganzjährig –“.
3. Nach der Zeile mit den Angaben zur Tierart „Edelkrebs *Astacus astacus* L.“ wird folgende Zeile eingefügt:  
„Flussmuschel *Unio crassus* ganzjährig –“.

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 9. Februar 2007

**Der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft**  
**Stanislaw Tillich**